



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Wilhelm von Bode an Adolf Erman

Bode, Wilhelm von

Charl[ottenburg], 24.01.1907

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-65263](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-65263)



Charl. 24/1 of

Amsterdamer für Kollegen

teure Dank für Ihre ansehnliche
Lage in Bezug auf Ihre Tätigkeit resp. Schrift,
insoweit die Tätigkeit der Wiener Halle.
Der Zweck der fragl. Aufgabe d. Kolleg
unser. Tätigkeit besteht in der Gleichzeit
ausser. Ich stelle in your Tage selbst
an Abend in. Gegenwärtig auf
Schriftsteller anzuweisen müssen; und
sich in dem Buche selbst, in dem es die
unvermeidliche Aufgabe, seine Tätigkeit
in der Schrift zu setzen bis zur Fertigstellung
erlaubt, anzuweisen selbst. Ich werde

Handwritten text in German, likely a letter or document, written in cursive script. The text is somewhat faded and difficult to read, but appears to be a formal communication. The visible text includes:

Handwritten text in German, likely a letter or document, written in cursive script. The text is somewhat faded and difficult to read, but appears to be a formal communication. The visible text includes:

[1907 2]



Das folgende wird heute erforscht
in Ägypten nicht fertig! Aufrecht
Vilhelmshafen ist Ihnen nicht möglich
anzulegen? Da war es auch in Afrika,
König, wie ich Sie auch an der Welt
gemeint hat, was ich vorlag, dass
Sie vor sich nicht hing allezeit
geändert hat. Und das ist die
Weise, die auch gut ist, aber an
Pöbeln - diesen ein unbrauchbar
aufrecht ist nicht. Die Welt ist
nicht richtig, die Welt ist ein
anderer Gegenstand, das ist
at das ist, aber ich nicht. Ich habe



Morgen in H. Orshin (Leningrad)
eingezogen, es wird bei P. M. M. M.
man, da ich nicht so persönlich
sein, gegebenenfalls nach dem
Tag.

Ich bin in Leningrad
12. April 1954, 10.00 Uhr, hat
am 1. April.

Mit besten
Grüßen

Paul
Sodan

